

Rail4Climate

Das Förderprogramm für den österreichischen Eisenbahnsektor

21.04.2026

Im Rahmen der 3. Mobilitätskonferenz des BMIMI



SC Cornelia Breuß
(BMIMI)

**„Eine starke Bahn für einen
starken Standort“**




GF Bernd Vogl
(Klima- und Energiefonds)

„Von der Forschung in den Markt!“

Starke Unterstützung für einen starken Sektor!



Das erwartet Sie heute:

| | |
|-------|---|
| 13:00 | Begrüßung |
| 13:15 | Rail4Climate: Ziele, Wirkung, Weiterentwicklung + Einblick in die aktuellen Projekte |
| 13:45 | Impulsvortrag Ferdinand Pospischil, TU Graz |
| 14:30 |  |
| 14:45 | Vom Problem zum Prompt! Herausforderungen auf und an der Schiene |
| 15:45 | Wie aus Ideen Projekte werden: Überblick Förderlandschaft AT |
| 16:00 | Aktuelle Ausschreibung „Rail4Climate“ – Die Rahmenbedingungen 2026 |
| 16:15 | Prompts in Aktion: Die Lösungsbilder |
| 16:30 | Verabschiedung und Netzwerken |

Strategische Ziele „Rail4Climate“

- **PRODUKTIVITÄTS- UND KAPAZITÄTSSTEIGERUNG IM BAHNSEKTOR ÖSTERREICHS**
 - Verbesserter Einsatz und Nutzung von Digitalisierung und Automatisierung zur Effizienzsteigerung und Stärkung der Resilienz des Mobilitätssystems
 - Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen im Bereich der Bahnindustrie
 - Sicherstellung der Arbeitsplatzsicherheit und -gesundheit der im Bahnsektor Beschäftigten

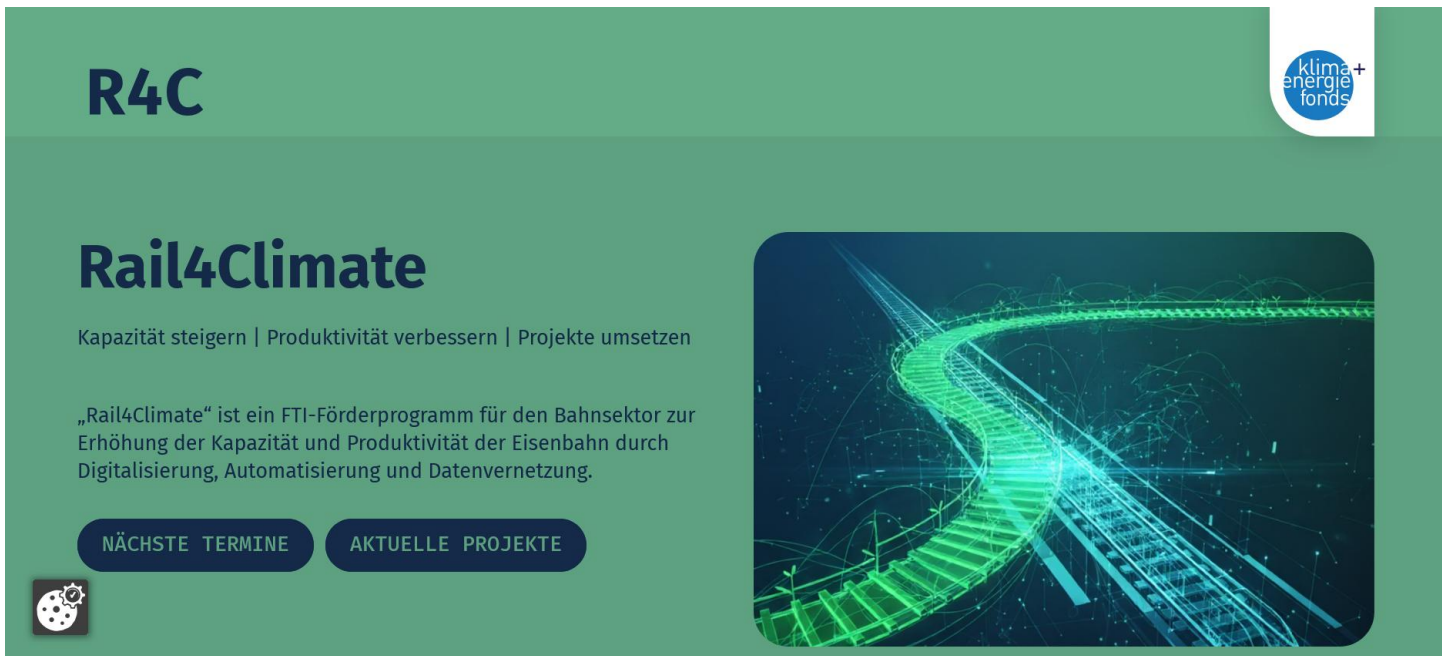
Operative Ziele „Rail4Climate“

- Überführung von weit fortgeschrittenen Entwicklungsvorhaben in die Umsetzung
- Vorbereitung konkreter Beschaffungen der Projektergebnisse
- Beitrag zur Umsetzung der Maßnahme “FTI für Bahnindustrie” der Industriestrategie 2035
- Steigerung der Innovationskraft der gesamten Branche durch einen zielgerichteten Wissenstransfer

Die Serviceangebote von Rail4Climate

- Beratungsgespräche vor der Einreichung
- Die externe Programmbegleitung nimmt den Projekten Zeit und Ressourcen ab, um sich auf die Inhalte konzentrieren zu können:
 - Monitoring & Evaluierung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Community Building
- Hinweise zu Regelungen zu den Alt- und Neuschutzrechten
- Kontakt zur Behörde (v.a. für regulatory sandboxes)

Programm-Homepage online (www.rail4climate.gv.at)



The screenshot shows the homepage for Rail4Climate. The background is a dark green with a glowing blue and green digital graphic of a railway track curving through a network of lines. In the top right corner of the page, there is a small logo for 'klima+ energie fonds'. The main heading 'R4C' is in large white letters. Below it, the title 'Rail4Climate' is in a smaller white font. Underneath the title, there is a line of text: 'Kapazität steigern | Produktivität verbessern | Projekte umsetzen'. A paragraph follows: '„Rail4Climate“ ist ein FTI-Förderprogramm für den Bahnsektor zur Erhöhung der Kapazität und Produktivität der Eisenbahn durch Digitalisierung, Automatisierung und Datenvernetzung.' At the bottom left, there is a small icon of a gear with a play button. To its right are two dark blue buttons with white text: 'NÄCHSTE TERMINE' and 'AKTUELLE PROJEKTE'.

Veranstaltungen im Rahmen von Rail4Climate



12.11.2025



- „Transformation auf Schiene – Österreichs Bahnsektor als Erfolgsmodell“
 - Ca. 100 Gäste aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung
- **Nächstes Event**
 - Community-Building & Vernetzung der laufenden Projekte (geplant Q4/2026; Bekanntgabe auf www.rail4climate.gv.at)

Rail4Climate: laufende Projekte des Calls 2024

R4C - Maintelligence

Plasser & Theurer

 **tmc**
Track Machines Connected

Franz Plasser

 **S** **Schuster + Schuster**
Traffic Infrastructure Consulting

 **OBB**
INFRA

SARI Initiative

Rail Cargo Group
Member of OBB

 **INTRAMOTEV**

AIT
AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY

 **Bahntechnologie
& Mobilität**
University of
Applied Sciences
St. Pölten

 **ECONCONSULT**
BERATEN PLANEN REALISIEREN

 **FH**
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

RailX

 **UNI
GRAZ**

RailDataFlow

Ai App
informatics

 **cca.io**

FREQUENTIS
FOR A SAFER WORLD

 **MISSION EMBEDDED**
MEMBER OF THE FREQUENTIS GROUP

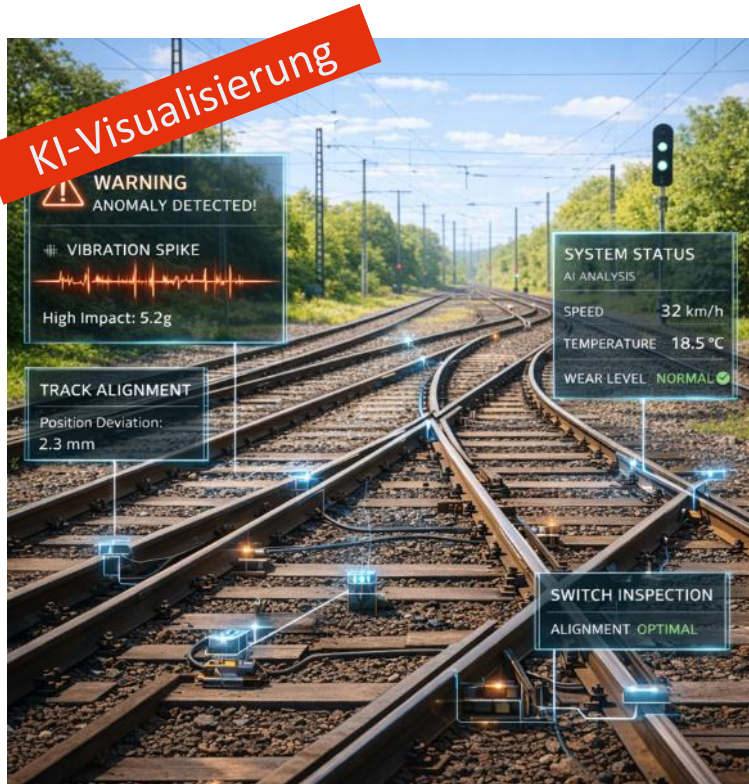
 **GYSEV**
1872
Reaerbahn

BrainTrainAI

 **MC** **Mobility
Consultants**

BESTFORENT HOLDING

CET
4BIZ



R4C - Maintelligence

Dieser Herausforderung im System Bahn wird mit dem Produkt begegnet: Inspektion und Instandhaltung von Gleisen und Weichen sind teilweise automatisiert, bleiben aber personalintensiv, sicherheitskritisch und stoßen angesichts des Fachkräftemangels an Grenzen in Effizienz und Ablauf.

Diese Verbesserung wird das Produkt bringen
Die Lösung reduziert die Abhängigkeit vom Personal durch automatisierte Inspektions- und Arbeitsprozesse und liefert optimierte Ergebnisse.

Wie unterstützt uns „Rail4Climate“ dabei?
Starker Konsortialpartner: ermöglicht die Entwicklung und Validierung unter realen Einsatzbedingungen und stellt einsatzbereite innovative Lösungen sicher.



SARI Initiative

Dieser Herausforderung im System Bahn wird mit dem Produkt begegnet:
Der Einzelwagenverkehr ist zentral für die österreichische
Wirtschaft, aktuell aber nicht profitabel.

Diese Verbesserung wird das Produkt bringen:
SARI ermöglicht hochautomatisiertes Fahren auf der
Kurzstrecke und in der First / Last Mile und bringt massive
Produktivitäts- und Kostenvorteile.

Wie unterstützt uns „Rail4Climate“ dabei?
Rail4Climate leistet einen zentralen Beitrag, damit wir mit
unseren Partnern die regulatorischen Grundlagen für eine
Marktreife dieser neuen Technologie schaffen.



RailDataFlow

Dieser Herausforderung im System Bahn wird mit dem Produkt begegnet:
Fragmentierte Bahnsysteme erschweren den durchgängigen Informationsfluss für Bahnpersonal und Fahrgäste.

Diese Verbesserung wird das Produkt bringen:
RailDataFlow ermöglicht intelligente Vernetzung von Daten aus Zügen, Infrastruktur und Betrieb für ein durchgängiges Störungsmanagement – vom Sensor bis zum Kunden.

Wie unterstützt uns „Rail4Climate“ dabei?
Rail4Climate schafft den Rahmen durch gezielte Förderung, Begleitung und Vernetzung, um Innovationen schneller in die Anwendung zu bringen.

KI-Visualisierung



BrainTrain

Dieser Herausforderung im System Bahn wird mit dem Produkt begegnet: BrainTrainAI ist eine KI-gestützte Plattform, die Organisationen in stark regulierten Umgebungen dabei unterstützt, komplexe Regelwerke effizient zu verstehen und anzuwenden.

Diese Verbesserung wird das Produkt bringen:

BrainTrain sorgt für transparente Governance und Versionierung, reduziert manuelle Tätigkeiten bei der Validierung von Daten und Verbessert die Datenqualität.

Wie unterstützt uns „Rail4Climate“ dabei?

Rail4Climate beschleunigt die Entwicklung und trägt dazu bei, eine skalierbare Lösung für den europäischen Bahnsektor zu etablieren.

Impulsvortrag

**Univ.-Prof. Ferdinand Pospischil,
TU Graz**



Der Bahnsektor im Wandel

TU Graz – Institute of Railway Infrastructure Design

Univ.-Prof. Dr.techn. Ferdinand Pospischil

ferdinand.pospischil@tugraz.at

www.rid.tugraz.at

www.rcrs.tugraz.at



RCRS

Research Cluster
Railway Systems



„Liebe Bundesbahndirektion! Ich habe Ihr Fahrzeug eine Woche probegefahren. Ein Fiat Panda als Zweitwagen ist mir ehrlich gesagt lieber.“

Fiat Panda Super. Die tolle Kiste.



1983

Und heute?

Zunächst wirkt der Panda 45 untermotorisiert (33 kW/45 PS zu 7440 kW/10100 DIN-PS). Für 0–100 km/h genügt ihm aber eine grüne Ampel und 18,5 Sekunden. Die E-103 braucht einen Bahnhofsvorstand, das Freisignal und knapp 71 Sekunden. Im Panda bestimmt der Fahrer Strecke, Haltestellen, Abfahrt und Ankunft. Für die E-103 ist das im Fahrplan festgelegt. Die E-103 braucht einen Bahnhof zum Parken, der Panda (3,38 m kurz) eine

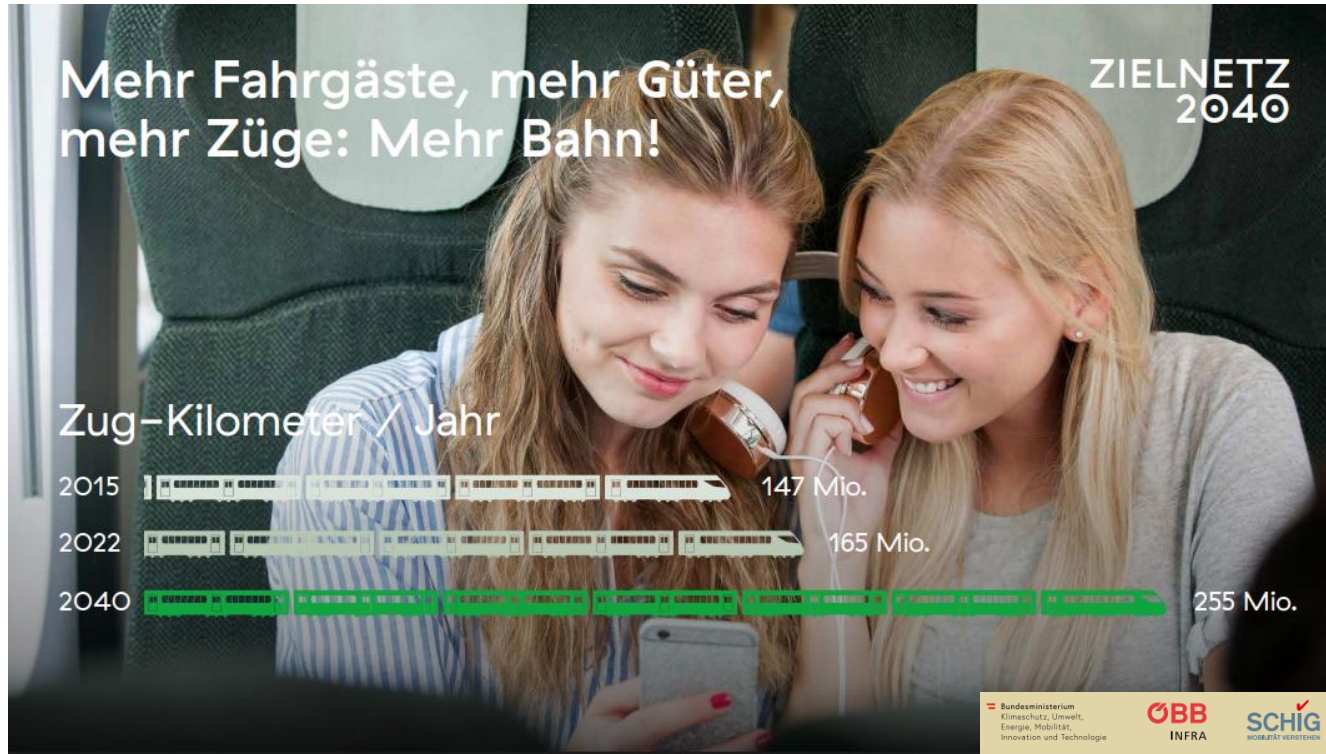


3,50-m-Parklücke. Der Panda befördert mit 5 Personen 378 weniger als die E-103 (mit 7 Waggons), kann dafür allen einen Fensterplatz garantieren. Achtung: bei Bedarf Sonder-Probefahrten für Bundesbahnangehörige!

Diese Anzeige der Bahn brachte uns auf eine Idee . . . (siehe oben).

FIAT

Verkehrsleistung steigt



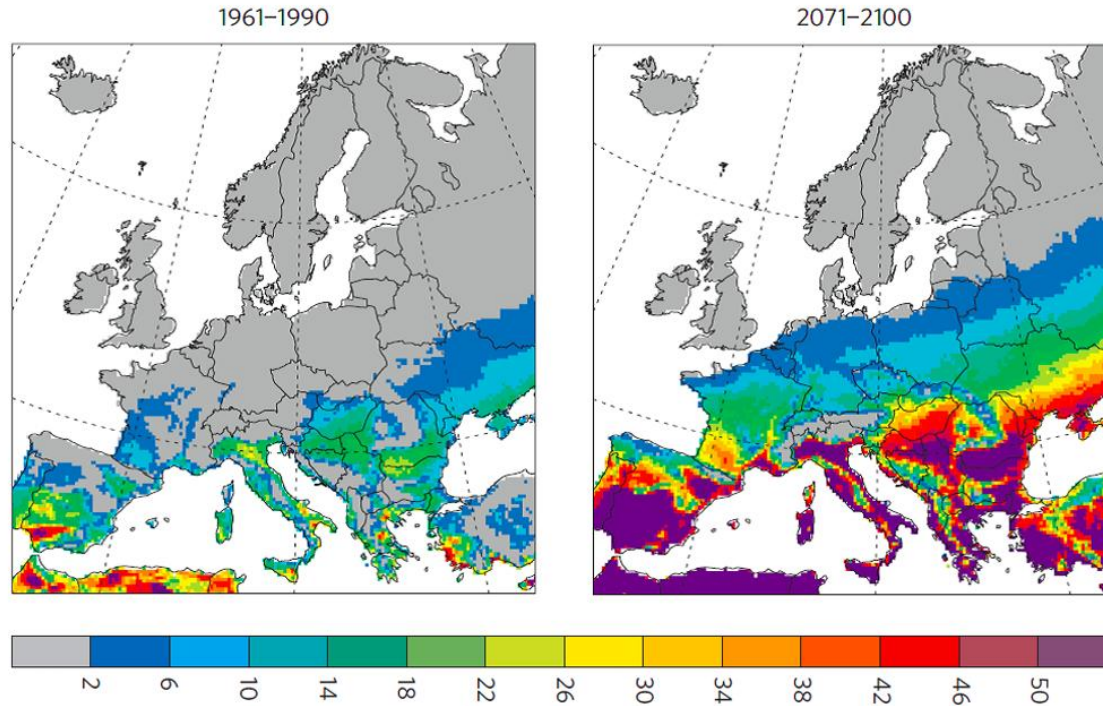
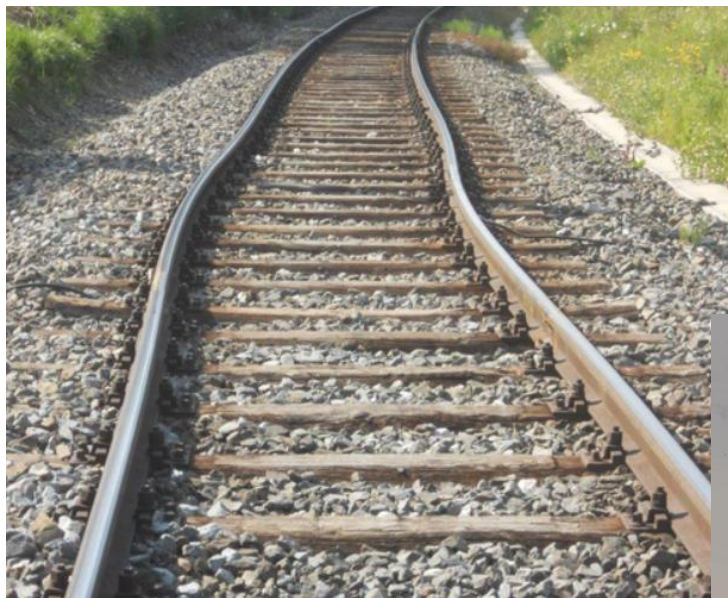



Abbildung 8: Veränderung des Hitzestresses in Europa (Tage). Mittelwert aus Multimodel-Simulationen regionaler Klimamodelle (Ensembles Projekt) 2071-2100 vs. 1961-1990 (Fischer & Schär, 2010, S. 402).



Klimaanlage defekt

Bitte benutzen Sie einen anderen Wagen

Sehr geehrter Fahrgast,
dieser Schaden wurde bereits an unsere Werkstatt gemeldet.
Wir sind bemüht ihn schnellstmöglich zu beheben.



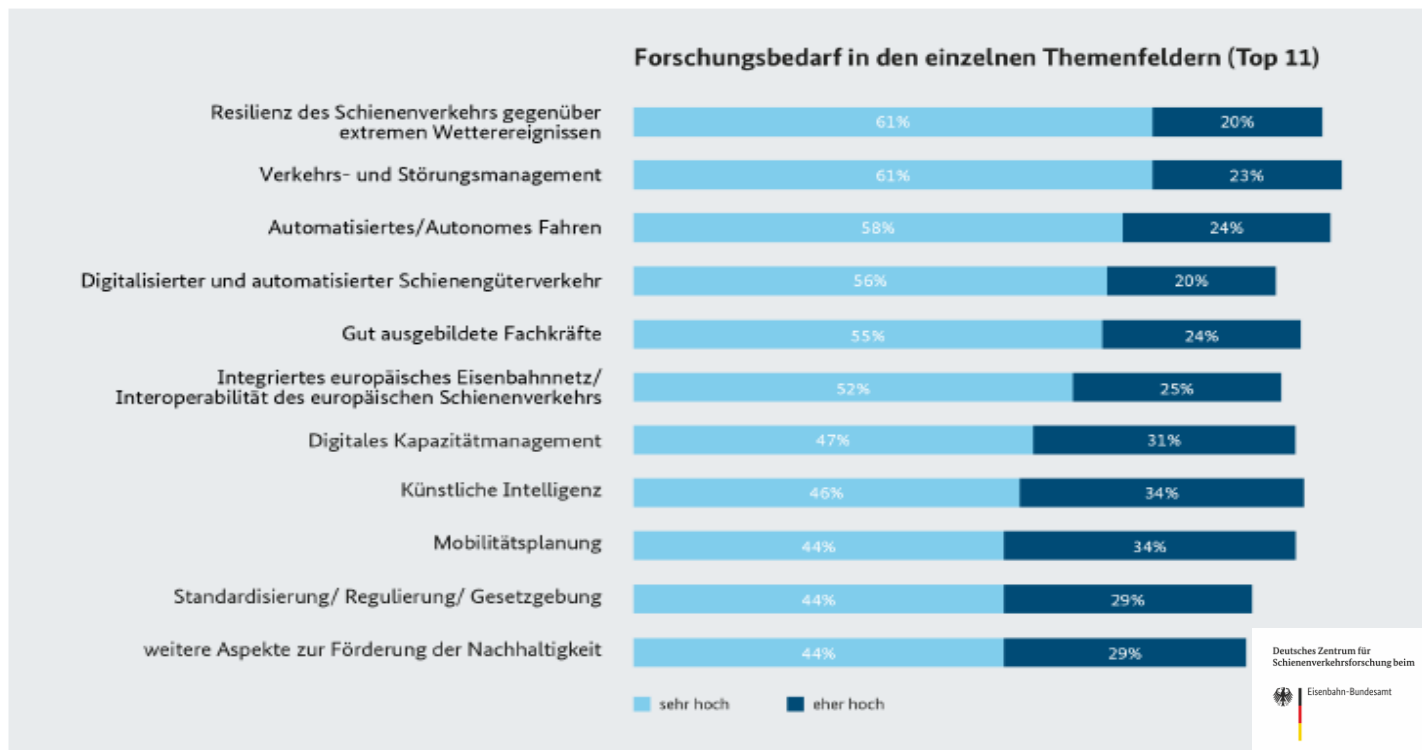
Air conditioning out of order. Please use another wagon.
*This problem has already been reported to our workshop.
We are working to rectify the situation as quickly as possible.*

Climatisation en panne. Veuillez utiliser une autre voiture.
Mesdames, Messieurs, ce dommage a déjà été signalé à notre atelier. Nous nous efforçons de l'éliminer au plus vite.

Impianto di climatizzazione guasto. Siete pregati di utilizzare un'altra carrozza.
Gentili viaggiatori, questo danno è già stato segnalato alla nostra officina. Cercheremo di ripararlo al più presto.



Abbildung: Ergebnis Delphi-Befragung des DZSF: Die elf Themenfelder mit der höchsten gemittelten Zustimmung zum Forschungsbedarf.



Bahn als starker Teil der
Klimawende



Mobilität ist kein Besitz
sondern Zugang

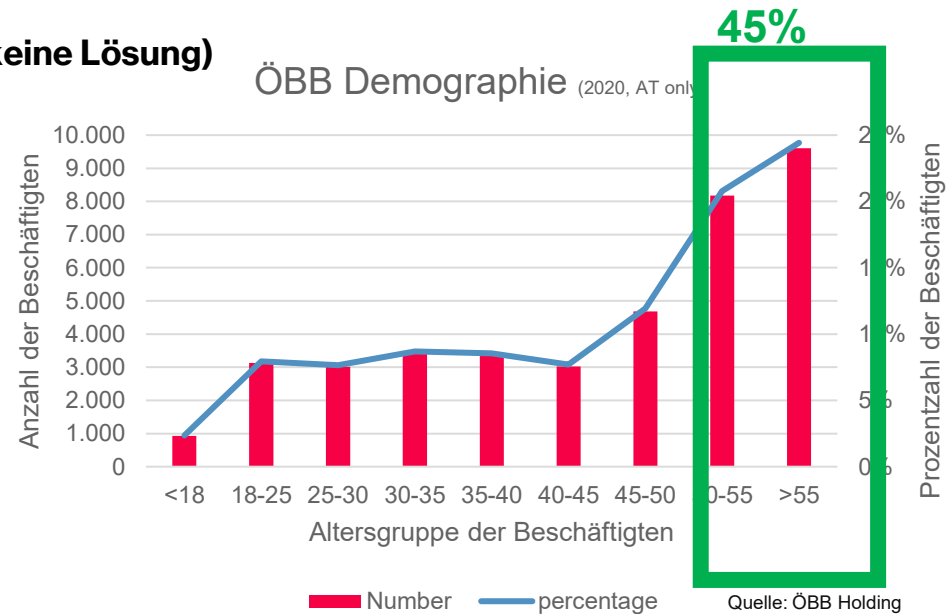
Immer wichtiger für
Alltag, Pendeln und
Bildung

Bahn ist Inklusion und
soziale Teilhabe

Informationen digital und
in Echtzeit

Neue Mitarbeitende sind erst nach ca. 2-3 Jahren voll Leistungsfähig

- Personal halten – Anreize schaffen und weiterbilden
- Personal finden – richtig suchen
- Wissen transferieren (KI ist Unterstützung aber keine Lösung)
- ...



Sustainable Infrastructure Networks (MSc)

Compulsory Modules
10₍₊₂₎ + 10 ECTS

Networks & Sustainability

Infrastructure Systems

Scientific Working



Extension Modules
4 out of 13
40 ECTS

Infrastructure
Construction &
Maintenance

Network Operation

Resilient
Infrastructure

Economic
Assessment &
Strategic Asset
Management

Infrastructure
Modelling

Data Science in
Infrastructure

Urban Water
Management

Urban Mobility

Railway System
Interaction

Railway System
Interfaces

River Basin
Management

Integrated Flood Risk
Management

Interdisciplinary
Infrastructure Project

Elective Modules
2 out of 3 Container Modules
and all Civil Engineering
20 ECTS

All Civil Engineering
Modules

Module
Civil Structures

Module Geotechnical
and Hydraulic
Engineering

Module Construction
Management &
Economics

or 2 more Extension modules

Master Thesis
30 ECTS

Free Electives and Soft Skills
8 ECTS



Institut für Grundlagen
und Theorie der
Elektrotechnik

rid.tugraz.at





- **Nahtlose Wegeketten**
- **Bahn als Rückgrat**
- **Intermodal und effizient**



© Verband der Bahnindustrie


Austrian Rail Report 2025

Mehr als 34.000 Beschäftigte
3 Mrd. € an Wertschöpfung
F&E-Spitze in Europa
Insgesamt über 1,17 Mrd. € an Steuern
Exportquote von 68 %



Eine innovative Eisenbahn als Standortfaktor in Österreich



 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus



u.v.m.



© Bahnindustrie.at





Fakultät für
Bauingenieur-
wissenschaften



Fakultät für
Maschinenbau und
Wirtschafts-
wissenschaften

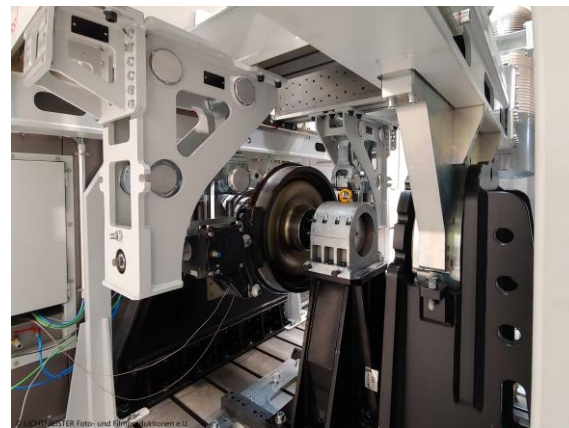
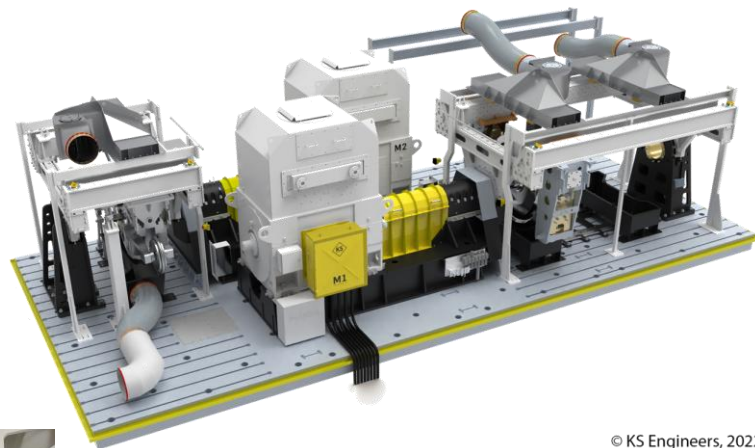
ÖBB

voestalpine
ONE STEP AHEAD.



SIEMENS

virtual  vehicle



© KS Engineers, 2022

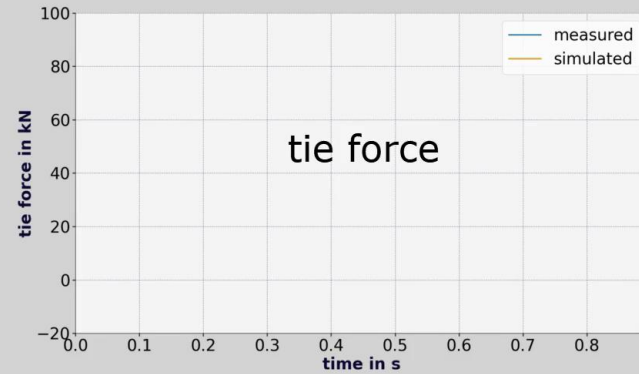
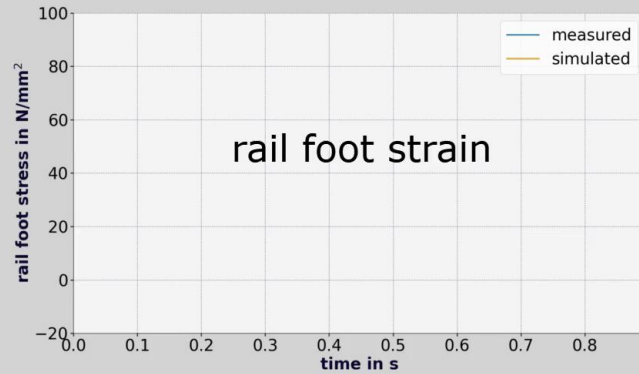
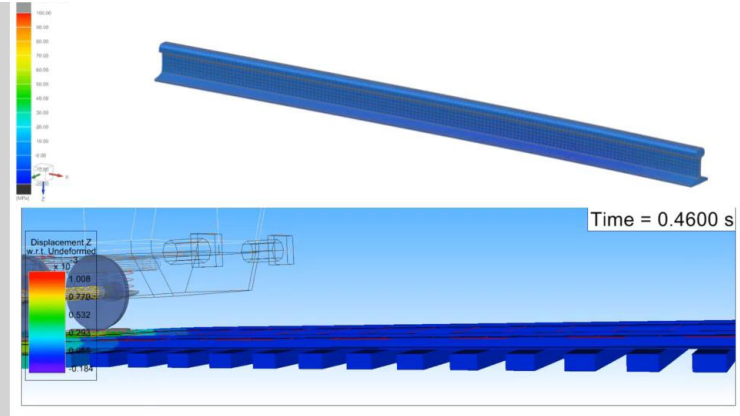


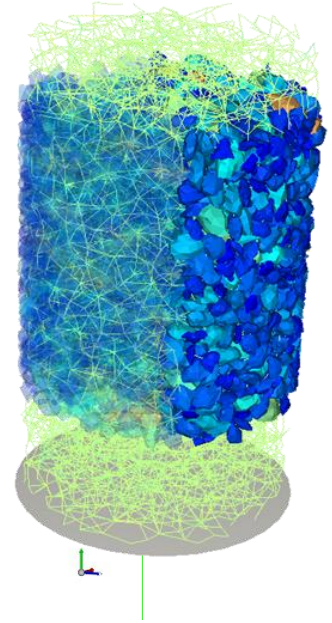
Technische Daten

| | | | |
|---------------|-----------|------------------|----------|
| Leistung | 1.4 MW | Max. Moment | 35000 Nm |
| Max. Drehzahl | 3 000 rpm | Dauerbremsmoment | 9 200 Nm |

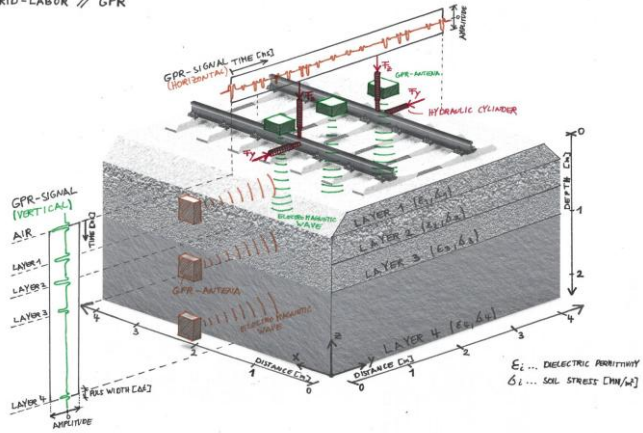


Vectron Dual Mode
100km/h
straight track
weld dip: 0.6mm



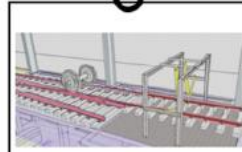


RID-LABOR // GPR

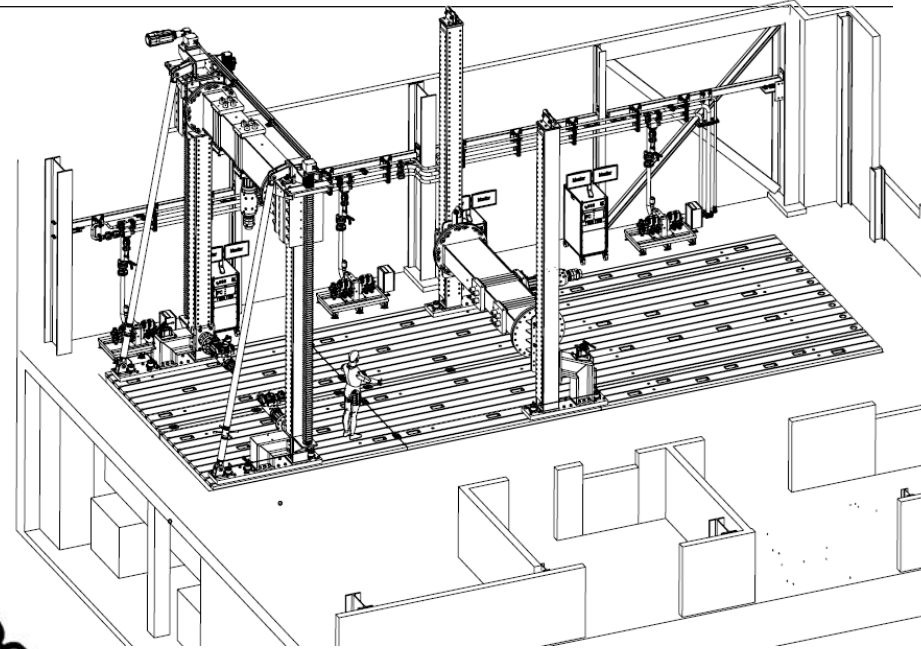


$$L = \sqrt{\frac{4 * E * I}{b * C}}$$

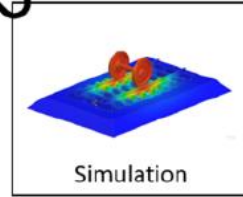
Berechnung



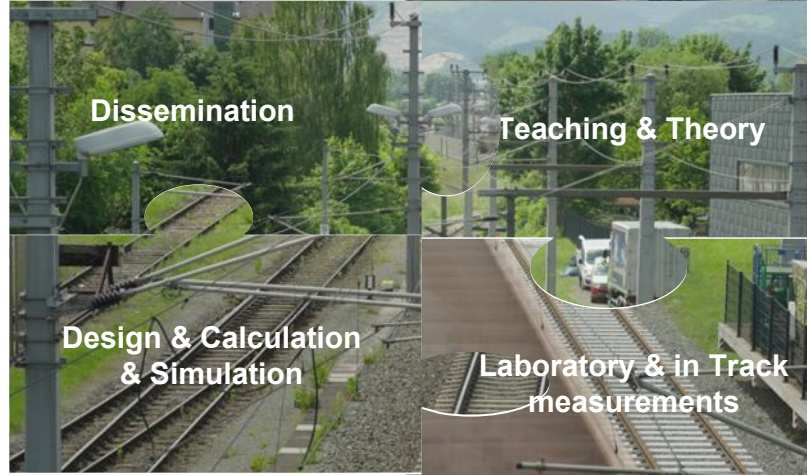
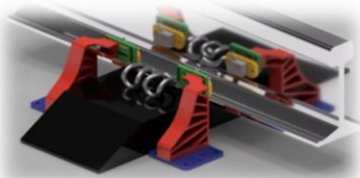
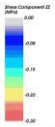
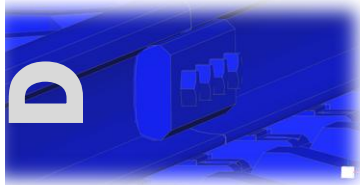
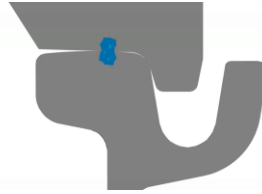
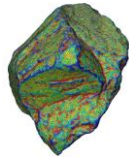
Oberbaulabor



Gleismesstechnik



Simulation

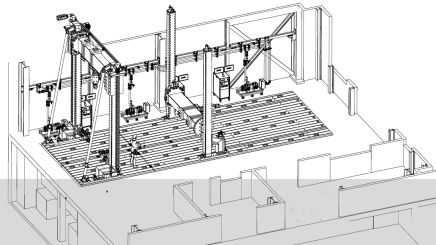


Dissemination

Teaching & Theory

Design & Calculation
& Simulation

Laboratory & in Track
measurements





**Gemeinsam auf Spur – für Österreich
mit TU Graz, RCRS und der Förderlandschaft in Österreich**

Univ.-Prof. Dr.techn. Ferdinand Pospischil MSc
ferdinand.pospischil@tugraz.at

Vom Problem zum Prompt!

Die Themeninseln:

- Bahn als Standortfaktor
- Multimodale Mobilitätszukunft
- Wandel der Arbeitswelt

Vom Problem zum Prompt!

Gemeinsam
auf Ideen kommen
und Lösungen direkt
in die Praxis
hineindenken.

So geht's:

1. **3 Themeninseln** mit je **3 Problemen**
2. Suchen Sie sich eine Themeninsel aus.
3. Finden Sie auf der Themeninsel 2 bis 4 Mitstreiter:innen.
4. Entwickeln Sie im Team eine Lösung.

→ Ergebnis: Ein KI-Bild, das Ihre Lösung im Einsatz zeigt.

Vom Problem zum Prompt!

Beispiel & Timing

Rail4Climate auf der
Mobilitätskonferenz 2026

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

klimatech
forids

FFG
Forschungsförderung

prognos

Worksheet: Vom Problem zum Prompt

Thema: **Wandel der Arbeitswelt**

Gruppenmitglieder:
A. Meier, B. Müller,
C. Schmelder

PROBLEM

Dieses Problem wollen wir lösen (bitte ankreuzen)

- Personal möglichst lange gesund und zufrieden im Erwerbsleben im Bahnsektor halten
- Genug Menschen mit den notwendigen Skills zu den passenden Aufgaben bringen
- Wissen und Know-How sichern und verfügbar machen, insb. wenn viele Wissensträger alterbedingt den Betrieb verlassen
- Etwas anderes:

LÖSUNG

1) Wer braucht diese Lösung?
Operatives Personal im Bahnsektor (Fahrdienst, Instandhaltung, Leitstellen), Schichtleitungen, HR

2) Das wird durch unsere Lösung ermöglicht:
Frühes Erkennen von Belastungen, gesündere Schicht- und Einsatzplanung, langfristige Bindung

3) Das findet die Zielgruppe an der Lösung richtig gut:
Mehr Selbstbestimmung, faire Einsätze, sichtbare Fürsorge des Arbeitgebers

4) Diese Technologien braucht es dafür:
Wearables zur Belastungserfassung, KI-basierte Auswertung, digitale Planungs- & Feedbacktools

5) Das macht die Lösung zu einem Rail4Climate-Projekt:
Stabiles Personal sichert Bahnverkehr, reduziert Ausfälle, stärkt klimafreundliche Mobilität

PROMPT

Stellen Sie sich vor, die Lösung existiert schon. Beschreiben Sie eine konkrete Szene, in der sie im Einsatz ist. An welchem Ort/ in welcher Situation kommt die Lösung zum Einsatz?
Früher Morgen im Bahnwerk und im Stellwerk vor Schichtbeginn

Welche Personen sind vor Ort/ in der Situation und wie setzen sie die Lösung ein?
Bahnmitarbeitende checken per App ihr Belastungs-Feedback die Schichtleitung passt Einsätze und Pausen digital an

Wie ist die Stimmung an dem Ort/ in der Situation?
Ruhig, konzentriert, wertschätzend – Gefühl von Sicherheit und Unterstützung

5 Minuten

35 Minuten

15 Minuten

Vom Problem zum Prompt!

Beispiel & Timing

Rail4Climate auf der
Mobilitätskonferenz 2026

Worksheet: Vom Problem zum Prompt Thema: Wandel der Arbeit

PROBLEM

- Dieses Problem wollen wir lösen
- Personal möglichst lange ge
 - Genug Menschen mit den no
 - Wissen und Know-How sicher
 - den Betrieb verlassen
 - Etwas anderes:

LÖSUNG

- 1) Wer braucht diese Lösung?
*Operatives Personal
Instandhaltung, U*
- 2) Das wird durch unsere Lösung
*Frühes Erkennen v
und Einsatzplanu*
- 3) Das findet die Zielgruppe an
*Mehr Selbstbestim
Fürsorge des Arbeit*
- 4) Diese Technologien braucht
*Wearables zur Bel
Auswertung, digit*
- 5) Das macht die Lösung zu ein
*Stabiles Personal
stärkt klimafreun*

PROMPT

- Stellen Sie sich vor, die Lösung
Einsatz ist. An welchem Ort?
Früher Morgen
- Schicht*
- Welche Personengruppe
Bahnmitarbeiter
passt Einsätze und Pausen digital an
- Wie ist die Stimmung an dem Ort/ in der Situation?
*Ruhig, konzentriert, wertschätzend – Gefühl von
Sicherheit und Unterstützung*





Kurze Kaffeepause!

bis 14:45

**...und dann gestärkt an
den Thementischen
einfinden.**

Vom Problem zum Prompt!

Beispiel & Timing

Rail4Climate auf der Mobilitätskonferenz 2026

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur

klimatechforids

FFG

prognos

Worksheet: Vom Problem zum Prompt

Thema: **Wandel der Arbeitswelt**

Gruppenmitglieder:
A. Meier, B. Müller,
C. Schmelder

PROBLEM

Dieses Problem wollen wir lösen (bitte ankreuzen)

- Personal möglichst lange gesund und zufrieden im Erwerbsleben im Bahnsektor halten
- Genug Menschen mit den notwendigen Skills zu den passenden Aufgaben bringen
- Wissen und Know-How sichern und verfügbar machen, insb. wenn viele Wissensträger alterbedingt den Betrieb verlassen
- Etwas anderes:

LÖSUNG

1) Wer braucht diese Lösung?
Operatives Personal im Bahnsektor (Fahrdienst, Instandhaltung, Leitstellen), Schichtleitungen, HR

2) Das wird durch unsere Lösung ermöglicht:
Frühes Erkennen von Belastungen, gesündere Schicht- und Einsatzplanung, langfristige Bindung

3) Das findet die Zielgruppe an der Lösung richtig gut:
Mehr Selbstbestimmung, faire Einsätze, sichtbare Fürsorge des Arbeitgebers

4) Diese Technologien braucht es dafür:
Wearables zur Belastungserfassung, KI-basierte Auswertung, digitale Planungs- & Feedbacktools

5) Das macht die Lösung zu einem Rail4Climate-Projekt:
Stabiles Personal sichert Bahnverkehr, reduziert Ausfälle, stärkt klimafreundliche Mobilität

PROMPT

Stellen Sie sich vor, die Lösung existiert schon. Beschreiben Sie eine konkrete Szene, in der sie im Einsatz ist. An welchem Ort/ in welcher Situation kommt die Lösung zum Einsatz?
Früher Morgen im Bahnwerk und im Stellwerk vor Schichtbeginn

Welche Personen sind vor Ort/ in der Situation und wie setzen sie die Lösung ein?
Bahnmitarbeitende checken per App ihr Belastungs-Feedback die Schichtleitung passt Einsätze und Pausen digital an

Wie ist die Stimmung an dem Ort/ in der Situation?
Ruhig, konzentriert, wertschätzend – Gefühl von Sicherheit und Unterstützung

5 Minuten

35 Minuten

15 Minuten

Wie aus Ideen Projekte werden: FTI-Förderlandschaft Bahn Ein Überblick

Leonhard Hartinger, MEd MSc
Abteilung III/4 Mobilitätstechnologien
Wien, 21. April 2026

FTI-Pakt 2027 bis 2029

- Größter Fördergeber für angewandte Forschung: Das BMIMI stellt mit rund 1,7 Mrd. € den größten Anteil im FTI-Pakt und setzt damit einen klaren Schwerpunkt auf praxisnahe Innovation.
- Strategische Umsetzungsoffensive: Fokus auf Schlüsseltechnologien und gezielte Förderung von Bereichen mit hohem Innovations- und Wertschöpfungspotenzial, abgestimmt auf die Industriestrategie.
- Somit sind Förderungen im Bereich Mobilitätswende weiter möglich.

Industriestrategie



DIE SECHS ZIELE DER INDUSTRIESTRATEGIE SIND:

- 1 **Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit**
- 2 **Weiterentwicklung wirtschaftlicher Handlungsfähigkeit in und mit Europa**
- 3 **Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft**
- 4 **Ausbau wirtschaftlicher Resilienz**
- 5 **Stärkung nachhaltiger und zirkulärer Produktion**
- 6 **Entwicklung des Fachkräftepotenzials**

Industriestrategie

Maßnahmen →

64

FTI für Bahnindustrie

Die österreichische Bahnindustrie wird mit gezielten FTI-Maßnahmen gefördert. Dies umfasst die Förderung von **Automatisierung, effizienter Instandhaltung** sowie **Verkehrsinfrastrukturforschung** und **Integration der Bahn in ein gesamthafes Mobilitätssystem**. Österreich setzt sich für die **Fortführung des Europe's Rail Joint Undertaking (ERJU)** ein.

Allgemeine Angebote

- **FFG Basisprogramm - Zielgruppe Unternehmen:** Einreichungen jederzeit möglich (Mix aus Zuschuss und Darlehen, Förderung in der Regel von 50% der Projektkosten) – keine Technologie oder Themeneinschränkung, kein Kooperationserfordernis
- **Studentinnenpraktika** – FTI-KariereEinstieg: Förderung von Praktika in den Handlungsfeldern des BMIMI
- **Industriennahe Dissertationen** für außeruniversitäre F&E - Einrichtungen

Übersicht

FTI-Mobilitätswende

Rail4Climate

EU-Rail-JU

Übersicht

FTI-Mobilitätswende (III/4)

Mission

„Wir sind strategischer Impulsgeber für die Mobilität von morgen. Wir ermöglichen zukunftsweisende Technologien und Systemlösungen, indem wir Innovation fördern, Akteure vernetzen und neue Innovationsräume schaffen – um systemische Wirkung und gesellschaftlichen Nutzen zu erzielen.“

Gliederung

Aktuell keine bahnspezifischen Ausschreibungen, jedoch Sektor-unabhängige Ausschreibungen. Sektor-spezifische Ausschreibungen ab 2026 geplant

Übersicht

FTI-Mobilitätswende (III/4)

Mission

„Wir sind strategischer Impulsgeber für die Mobilität von morgen. Wir ermöglichen zukunftsweisende Technologien und Systemlösungen, indem wir Innovation fördern, Akteure vernetzen und neue Innovationsräume schaffen – um systemische Wirkung und gesellschaftlichen Nutzen zu erzielen.“

Gliederung

Aktuell keine bahnspezifischen Ausschreibungen, jedoch Sektor-unabhängige Ausschreibungen. Sektor-spezifische Ausschreibungen ab 2026 geplant



Frühjahrsausschreibung 2026 (Mai)
Herbstausschreibung 2026

Übersicht

EU-Rail-JU

Ziele

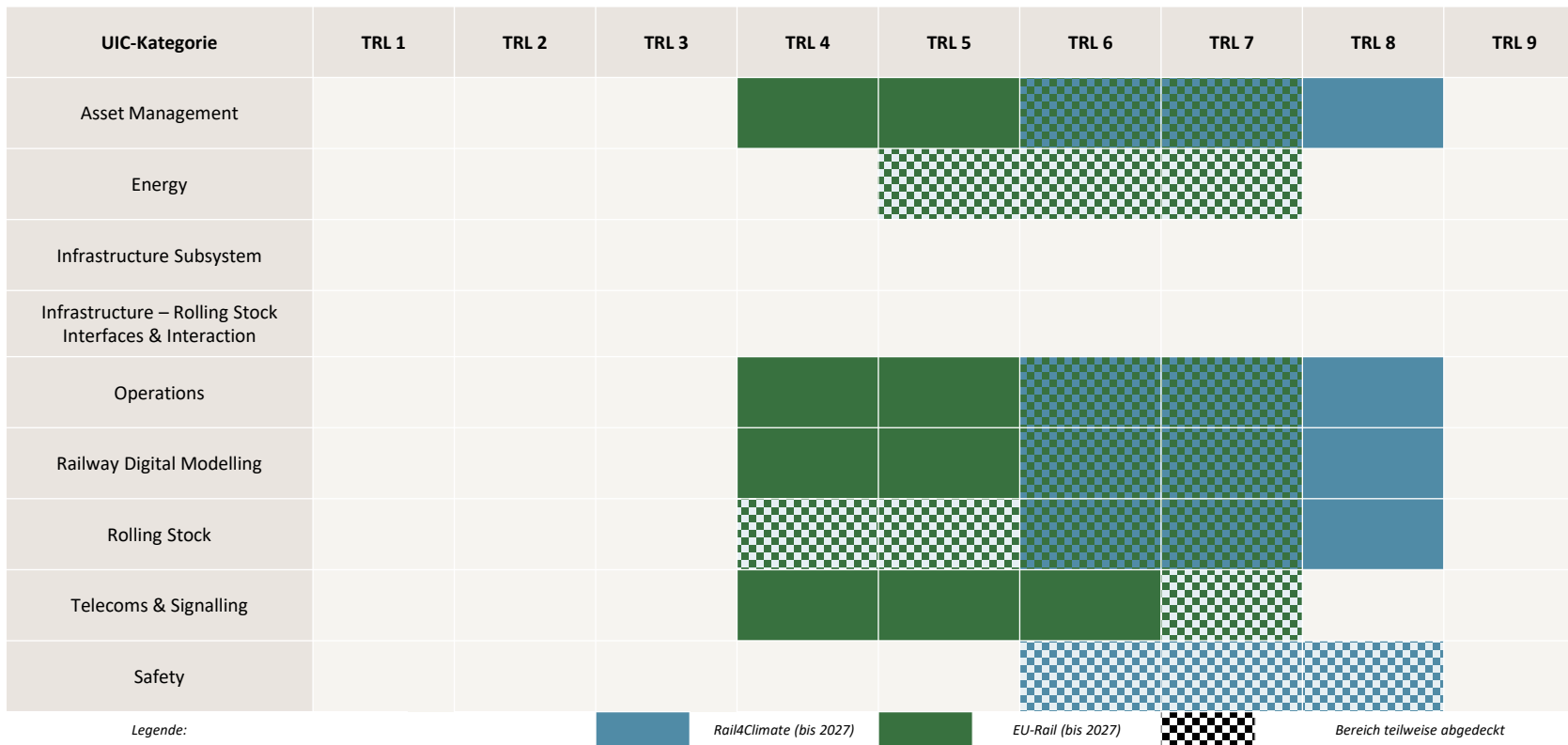
Den Schienenverkehr durch Innovationen, Digitalisierung und Automatisierung nachhaltiger, effizienter und wettbewerbsfähiger zu machen

Gliederung

Flagship Areas im Innovation Pillar

- FA1: Netzwerkmanagement, Planung, Kontrolle und Mobilitätsmanagement FA2: Digitale und automatisierte Zugoperationen bis zu autonomen Zügen
- FA3: Intelligentes und integriertes Asset-Management für Infrastrukturen
- FA4: Nachhaltige und grüne Lösungen für das Bahnsystem
- FA5: Nachhaltiger, wettbewerbsfähiger und digitaler Schienengüterverkehr
- FA6: Regionale und innovative Services zur Belebung von Nebenstrecken
- FA7: Innovation und neue Ansätze für geführte Transportmodi

Status Quo



Zukunft von „Europe's Rail“ (PPP)

- **Volumen:** In Verhandlung (alles möglich), ECF-Beteiligung denkbar, Grundlage „Single Basic Act“ vsl. im Herbst
- **Ziele:** In Verhandlung (Lobbyingphase); „Pre-Deployment“ und „High Speed Rail“ wird häufig genannt,
- **Struktur:** High-Level-Paper (working paper) wurde vom aktuellen Joint Undertaking publiziert: [GB-Decision_06-25_High-Level-Paper-on-future-rail_v1.pdf](#)



Ausgangslage

- **Europas Bahnforschung an der Weichenstellung**
- **Auslaufendes Programm:** „Europe’s Rail“ (1,2 Mrd. €) endet 2027 – Nachfolge ungewiss.
- **Offene Fragen:** Budget, inhaltliche Schwerpunkte und Struktur eines möglichen Nachfolgeprogramms werden aktuell verhandelt.
- **Intensive Lobbyingphase** läuft – Politik und Unternehmen positionieren sich.

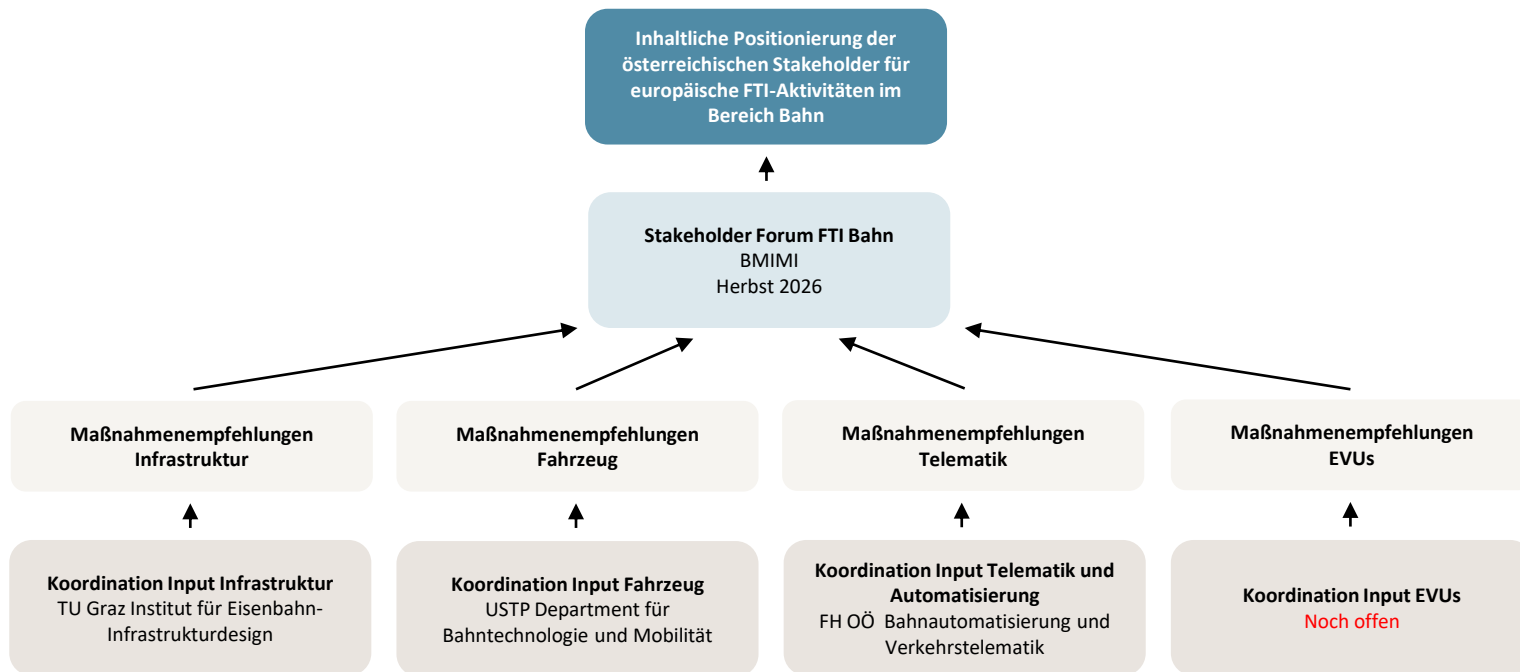
Österreichische Beteiligung bisher

- **Erfolgreiche Teilnahmen:** Einige österreichische Unternehmen als Founding Members oder Konsortialpartner aktiv.
- **Kritikpunkte:** Strukturelle Hürden und umstrittene Schwerpunktsetzung führten zu fehlender Beteiligung anderer Unternehmen.
- **Vorwurf eines Ungleichgewichts:** Einzelne EU-Länder profitieren überproportional von der inhaltlichen Ausgestaltung.

Chance für Österreich

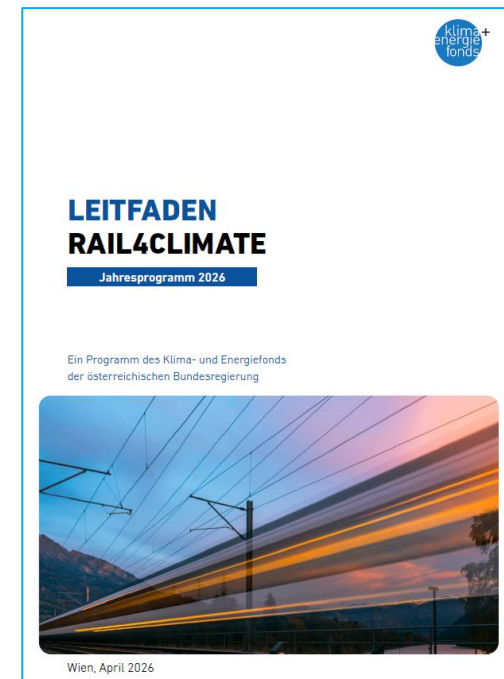
- **Position der österreichischen Bundesregierung:** Klare Unterstützung für ein neues Joint Undertaking, um die heimische Bahnindustrie zu stärken.
- **Verhandlungsphase nutzen:** Rahmenbedingungen schaffen, um Forschung und Entwicklung österreichischer Unternehmen nachhaltig zu fördern.

Struktur



Aktuelle (3.) Ausschreibung „Rail4Climate“

- Budget: 2,0 Mio. EUR
- Zulässige Förderinstrumente: Kooperative F&E Projekte
- Förderquote: max. 85 % (für Forschungseinrichtungen); max. 60 % für Unternehmen (KMU)
- Fördersumme: mind. 0,1 Mio. bis max. 1,0 Mio. EUR
- Projektlaufzeit: max. 36 Monate
- Programmbegleitende Maßnahmen zur Entlastung der Projekte wird vom Auftraggeber gestellt
- **Einreichfrist: 14. April bis 16. September 2026, 12:00 Uhr**



Ausschreibungsschwerpunkte

- (1) Digitale Produktivitäts- und Kapazitätssteigerung für Infrastruktur und Fahrzeuge
- (2) Sektorweite Datennutzung
- (3) Automatisierte/robotergestützte Instandhaltung von Infrastruktur und Fahrzeugen

https://www.ffg.at/r4c_call2026

Kontakt:

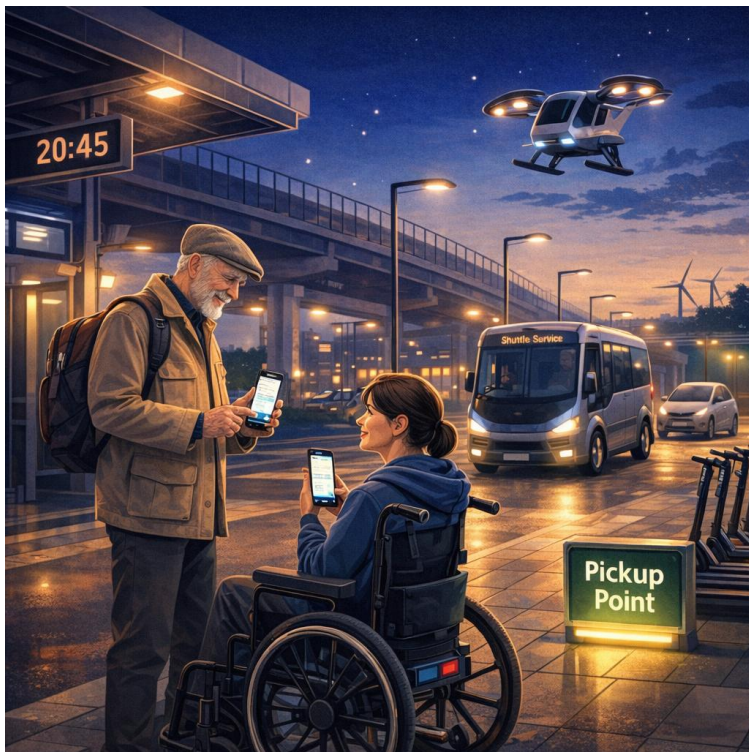
Dietrich Leihs
dietrich.leihs@ffg.at
+43 57755-5034



Vom Problem zum Prompt: Lösungsbilder

Themeninsel: **Bahn als Standortfaktor**

„Thema: Bahn als Standortfaktor für Österreich. Moderner, optimistischer Tech-Stil. Systemdenken als wichtiger Faktor für eine Lösung, um die herausragende Stellung der Bahnindustrie für den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Stimmung: konstruktiv, kooperativ. Das Bild zeigt einen Schnellzug auf einer Infrastrukturindustrie-Teststrecke. An der Teststrecke stehen Forschende, die sich miteinander austauschen.“



Vom Problem zum Prompt: Lösungsbilder

Themeninsel: **Multimodale Mobilitätszukunft**

„Thema: Multimodale Mobilitätszukunft. Moderner, optimistischer Tech-Stil. Situation: Bahnhof im Metropolen-Umland, am späten Abend. Person im Rollstuhl und eine ältere Person bucht gerade per Handy einen Zubringer, also ein Mobilitätselement für die letzte Meile abseits der Schiene. Stimmung: Sicherheit, Verlässlichkeit.“



Vom Problem zum Prompt: Lösungsbilder

Themeninsel: **Wandel der Arbeitswelt**

„Thema: Wandel der Arbeitswelt. Moderner, optimistischer Tech-Stil. 3 Bild-Teile: Linkes Bild: Loch im Gleis, zwei Personen mit Anzug und Warnweste stehen ratlos davor. Mittiges Bild: Bauarbeiterin sitzt motiviert im Grünen und freut sich über die neue Aufgabe, ein neues „Match“ in ihrer Aufgaben-App. Rechtes Bild: Die drei Personen finden zusammen und freuen sich. Die Sonne scheint.“

Abschluss & Ausblick: Wie geht es weiter?

- Ihr Fachinput wird verarbeitet
- Förderzusagen der 2. Ausschreibung (in den nächsten Wochen)
- Fortsetzung der wissenschaftlichen Programmbegleitung
- News zum Programm: rail4climate.gv.at
- Community Building - Event im 2. Halbjahr 2026
- **Call 2026 schließt am 16.09.2026, 12:00**

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

**Bleiben wir in Kontakt:
mobilitaet@klimafonds.gv.at**